

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Intensivbasiskurs vom 5. bis 9. August 2019 in Osnabrück (Bildungsurlaub möglich)

Wenn Menschen zusammen leben, arbeiten, andere Menschen anleiten oder begleiten..., spielt Kommunikation eine große Rolle. Dabei kommt es neben den schönen Seiten des Zusammenseins nicht selten auch zu Missverständnissen, schwierigen Situationen und Konflikten.

Bei dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg handelt es sich nicht, wie oft missverständlich vermutet, um einen Ansatz insbesondere zur Abwehr von körperlicher Gewalt, sondern es geht um eine Form der Kommunikation, die inzwischen zu den weltweit meist angewandten Konfliktlösungsstrategien gehört. Ziel der Gewaltfreien Kommunikation ist, die Verständigung zwischen Menschen klarer, wertschätzender und einfühlsamer zu gestalten.



Gewaltfreie Kommunikation möchte verbinden statt Schuld zuweisen: Rosenberg veranschaulichte sein Modell mit den Symboltieren Giraffe und Wolf

Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen wir, unsere Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und klar auszudrücken – auf eine Art und Weise, die es sehr wahrscheinlich macht, verstanden zu werden und das zu bekommen, was wir brauchen. Gleichzeitig erweitern wir unsere Kompetenzen, anderen Menschen unsere respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken.

Vom **05. bis 09. August 2019** findet in Osnabrück ein Intensivbasiskurs zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg statt.

Dieses Seminar ist z. B. in Niedersachsen als Veranstaltung für einen **Bildungsurlaub** anerkannt (gem. § 10 Abs. 1 NbildUG), d. h. Arbeitnehmer(innen) aus Niedersachsen haben i. d. R. ein Recht auf eine Freistellung von der Arbeit unter Fortzahlung ihres Gehaltes. Auch Arbeitgeber(innen) aus anderen Bundesländern können für dieses Seminar Bildungsurlaub gewähren.

Der Bildungsurlaub sollte so früh wie möglich der/ dem Arbeitgeber(in) mitgeteilt werden.

Außerdem findet das Seminar in den **Sommerferien** vieler Bundesländer statt, so dass auch Lehrer(innen) und andere an die Ferien gebundene Berufsgruppen an dem Seminar teilnehmen können.

Finanzielle Förderungen sind über Bildungsprämiegutschein (für Geringverdienende), Bildungsscheck (für NRW), Arbeitgeber(in) u. a. möglich (s. www.bildungspraemie.info, www.bildungsscheck.nrw.de).

Das Seminar ist offen sowohl für beruflich wie auch privat Interessierte.

Termin: 5. bis 9. August 2019 (Mo bis Fr, 5 Tage)

Zeit: jeweils 10:00 – ca. 17:15 Uhr (inkl. Mittagspause)

Ort: Iburger Straße 73, 49082 Osnabrück

Teilnahmebeitrag: 450 €
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 7. Juli 2019 (nur) für Teilnehmer(innen) ohne finanzielle Förderung über Arbeitgeber(in), Bildungsprämiegutschein, Bildungsscheck o. ä.: **420 €**

(als anerkannte berufliche Weiterbildung MWSt-Befreiung nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Leitung: Maria Nelkowski, Kommunikationstrainerin und Mediatorin auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation

Weitere Infos und Anmeldung: m.nelkowski@web.de, 0541 – 18 56 86 86
oder 0177 – 85 22 11 2, www.gewaltfrei-osnabrueck.de

Infos für Arbeitgeber(innen) bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub in Niedersachsen:

Veranstalternr.: 1213/2223, VA-Nr.: 17 – 59617, Bescheiddatum: 16.02.2017